

Kurzprotokoll der Gemeinderatssitzung vom Mittwoch, 10. Dezember 2014, 16.00 Uhr, Rathaus Frauenfeld

Protokollgenehmigungen

Das Protokoll der Gemeinderatssitzungen vom 12. November 2014 wird an der nächsten Sitzung nochmals traktandiert, da es den Mitgliedern des Gemeinderates nicht rechtzeitig zur Verfügung stand.

Ersatzwahl von einem Mitglied des Wahlbüros für den Rest der Legislaturperiode 2011/2015

Als Nachfolge von Tobias Duewell (Fraktion FDP/SVP/EDU) wird Timothy Duewell, Jahrgang 1995, wohnhaft an der General-Weber-Strasse 29, einstimmig in das Wahlbüro für den Rest der Legislaturperiode 2011 bis 2015 gewählt.

Finanzplan 2016 bis 2018

Der Gemeinderat nimmt von den Finanzplänen 2016 bis 2018 der Stadt Frauenfeld, der Werkbetriebe und des Alterszentrums Park Kenntnis.

Botschaft Anpassung der Zimmerpreise im Alterszentrum Park per 1. Januar 2015

Eintreten auf dieses Geschäft ist unbestritten und auch die materielle Beratung verläuft kurz.

Im Rahmen der Gesamtabstimmung beschliesst der Gemeinderat bei 36 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung:

1. Die Tarife für Einer-Zimmer-Tarife im Haus Ergaten-Talbach und im Betreuten Wohnen werden per 1. Januar 2015 um 5 Franken pro Tag erhöht.
2. Die Tarife für Zweier-Zimmer-Tarife im Haus Ergaten-Talbach werden per 1. Januar 2015 um 3 Franken pro Tag erhöht.

Voranschlag der Stadt Frauenfeld, der Werkbetrieb und des Alterszentrums Park für das Jahr 2015

Eintreten auf den Voranschlag 2014 ist an sich obligatorisch und von daher stimmt der Gemeinderat diesem stillschweigend zu.

Der Gemeinderat hat an seiner heutigen Sitzung unter Berücksichtigung der angenommenen Änderungen folgende Beschlüsse gefasst:

1. Gemäss Art. 15 Abs. 1 des Besoldungsreglements werden für individuelle Besoldungsanpassungen 0,65 % und für Leistungsprämien 0,1 % der Gesamtsumme bewilligt. Eine generelle Lohnanpassung ist aufgrund der ausgeglichenen Teuerung nicht vorzunehmen.
(35 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme)
2. Das Budget 2015 der Stadtverwaltung wird gutgeheissen.
(31 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimme, 2 Enthaltungen)
3. Der Voranschlag 2015 der Werkbetriebe wird gutgeheissen.
(einstimmig)
4. Der Voranschlag 2015 des Alterszentrums Park wird gutgeheissen.
(einstimmig)

Das Behördenreferendum ist nicht zustande gekommen (3 Stimmen). Die Beschlüsse unterstehen jedoch dem fakultativen Referendum. Die Referendumsfrist beginnt am 11. Dezember 2014 und endet am 26. Januar 2015.

- - -

Die Details der heutigen Gemeinderatssitzung sind dem später im Internet veröffentlichten ausführlichen Protokoll zu entnehmen.

* * *